



---

### 13. öffentlich Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung - Videokonferenz

**Gremium:** Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 25.05.2021, 18:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
**Link zur Videositzung:** <https://rathaus-potsdam.webex.com/rathaus-potsdam/j.php?MTID=mcb853c438261d62674ac95183970bf38>  
**Einwahl:** 1234

---

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.03.2021 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
  
- 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 3.1 **Teilhabe für Kinder und Jugendliche unbürokratisch gestalten**  
**21/SVV/0208** Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
  - 3.2 **Übersicht Digitalisierungsprojekte**  
**21/SVV/0484** Oberbürgermeister, Fachereich E-Government
  - 3.3 **Einsetzung eines Arbeitskreises "Digitalisierung"**  
**21/SVV/0373** Fraktion Freie Demokraten
  - 3.4 **Digitale Abstimmungen in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung**  
**21/SVV/0509** Fraktionen SPD, B90/die Grünen, die LINKE
  
- 4 **Partizipation**

- 4.1 Bericht des Beteiligungsrates und der WerkStadt für Beteiligung
- 4.2 "Diversität stärken! Verfahrensvorschläge zur Neubesetzung des Beteiligungsrates"
- 4.3 Umgang mit Petitionen, Eingaben und Beschwerden
- 5        **Transparenz****
- 6        **Digitalisierung****
- 6.1 Vor- und Nachteile der Luca-App (und Vergleich mit Corona-Warn-App)
- 7        **Themenspeicher/Themenvorschläge****
- 8        **Sonstiges****
- 9        **Smart-City****



---

### 13. öffentlich Sitzung des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung - Videokonferenz

**Gremium:** Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung  
**Sitzungstermin:** Dienstag, 25.05.2021, 18:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Raum 3.025, Stadthaus, Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
**Link zur Videositzung:** <https://rathaus-potsdam.webex.com/rathaus-potsdam/j.php?MTID=mcb853c438261d62674ac95183970bf38>  
**Einwahl:** 1234

---

## Nachtragstagesordnung

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 **Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.03.2021 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
  
- 3 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
  - 3.1 Teilhabe für Kinder und Jugendliche unbürokratisch gestalten  
**21/SVV/0208** Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
  - 3.2 Übersicht Digitalisierungsprojekte  
**21/SVV/0484** Oberbürgermeister, Fachereich E-Government
  - 3.3 Einsetzung eines Arbeitskreises "Digitalisierung"  
**21/SVV/0373** Fraktion Freie Demokraten
  - 3.4 Digitale Abstimmungen in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung  
**21/SVV/0509** Fraktionen SPD, B90/die Grünen, die LINKE
  
- 4 **Partizipation**
  - 4.1 Bericht des Beteiligungsrates und der WerkStadt für Beteiligung

4.2 "Diversität stärken! Verfahrensvorschläge zur Neubesetzung des Beteiligungsrates"

4.3 Petition "Volkspark für alle erhalten"

4.4 Umgang mit Petitionen, Eingaben und Beschwerden

**5        **Transparenz****

**6        **Digitalisierung****

6.1 Vor- und Nachteile der Luca-App (und Vergleich mit Corona-Warn-App)

**7        **Themenspeicher/Themenvorschläge****

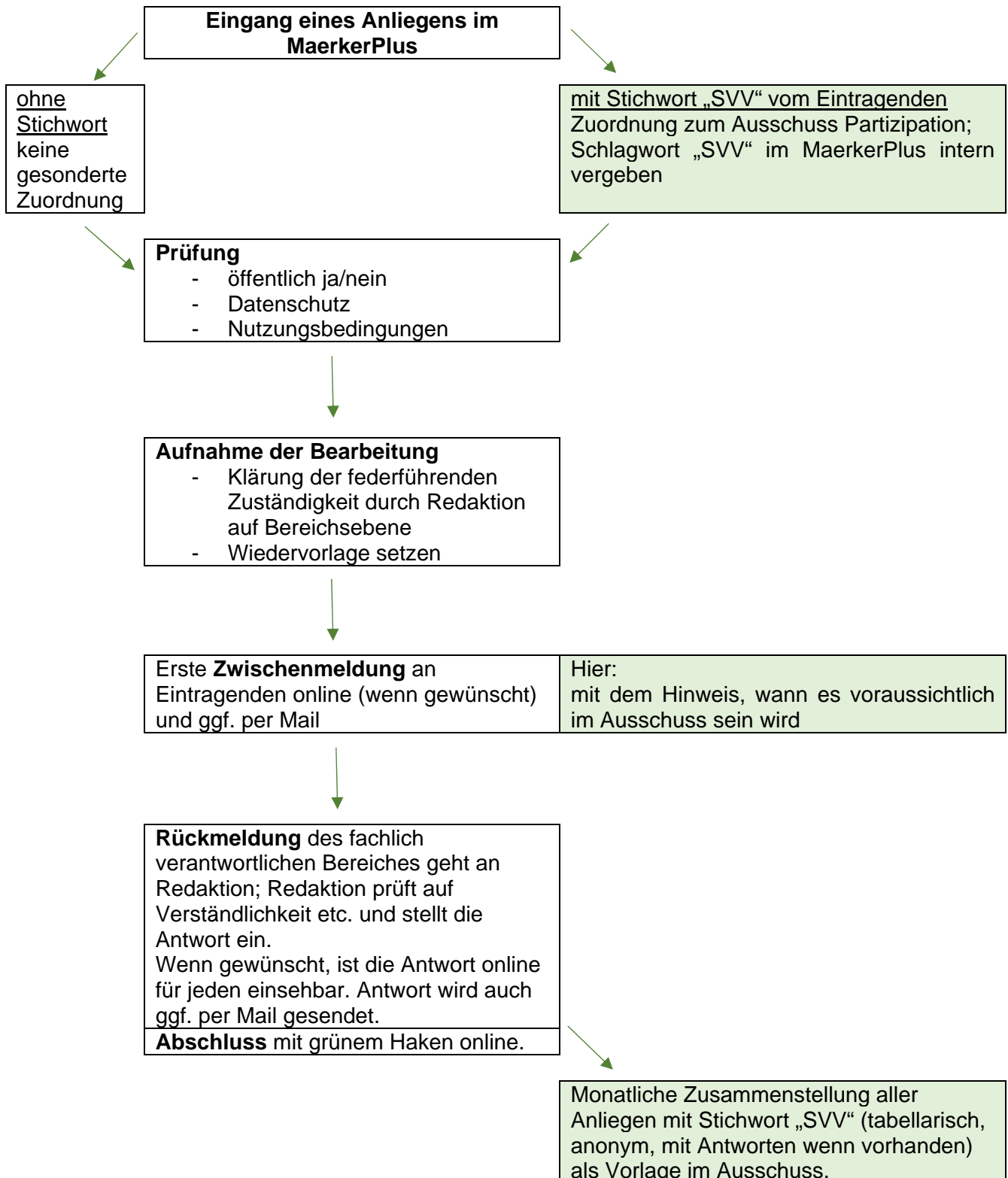
**8        **Sonstiges****

**9        **Smart-City****

## Ablaufskizze für die Nutzung des MaerkerPlus bei der Steuerung von Ideen und Beschwerden im Ausschuss für Partizipation

**Ziel** des Ausschusses für Partizipation laut DS 19/SVV/0562 ist:  
Vorschläge, Ideen, Beschwerden und Hinweise, die an die Stadtverordnetenversammlung gerichtet sind, sollen über eine eigens dafür angelegte Sparte im MaerkerPlus gesteuert werden.

### Ablaufskizze



Zu berücksichtigen und diskutieren ist:

- MaerkerPlus Potsdam ist der breiten Öffentlichkeit zugänglich, allerdings nur online als Webanwendung (noch nicht als App). Menschen ohne Internetzugang/-affinität brauchen einen direkten Ansprechpartner. Briefe können übertragen werden in das System.
- Wenn Anliegen nicht öffentlich sein soll, kann es nur den Ausschussmitgliedern im nicht-öffentlichen Teil (o.ä.) zugänglich gemacht werden.
- Soll in der regelmäßigen Zusammenstellung auch transparent gemacht werden, welcher Bereich fachlich zuständig ist?
- Ausschussmitglieder werden in diesem Ablaufvorschlag nicht fortlaufend informiert. Sie erhalten die regelmäßige Auflistung und können daraus ihre Schlüsse ziehen. Ist das so gewünscht?
- Wird es nach Behandlung im Ausschuss eine weitere Rückmeldung an die Eintragenden geben zu den Ergebnissen? Was kann den Eintragenden verbindlich zugesichert werden und was nicht?
- Personeller Aufwand wird bei Bearbeitung des MaerkerPlus zunehmen.
- Mehrere Zugriffe zum Bearbeitungsmodus des MaerkerPlus sind möglich.
- Zeitliche Fristen/Vorgaben beim MaerkerPlus: 2 Wochen Zeit zur Beantwortung, max. 2 Monate mit weiterer Zwischenmeldung.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**21/SVV/0208**

öffentlich

### Betreff:

Teilhabe für Kinder und Jugendliche unbürokratisch gestalten

**Einreicher:** Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Erstellungsdatum 11.02.2021

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.03.2021

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

#### Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie anspruchsberechtigten Kindern zeitnah eine elektronische Karte zur Verfügung gestellt werden könnte, mit der die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, z.B. für Kita- und Schulesen, Kita- und Schulausflüge, Musikunterricht, Nachhilfe, Sport, Spiel und Geselligkeit oder vergleichbare Angebote kultureller Jugendbildung sowie für die Teilnahme an Freizeiten unkompliziert abgerufen und durch die Leistungsträger direkt mit der Verwaltung abgerechnet werden kann.

Ein Umsetzungsvorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Mai 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?** Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Bildungs- und Teilhabemittel sind die einzigen direkten Hilfen zur Teilhabe an öffentlichen Bildungsleistungen von Kindern aus Familien mit niedrigem Einkommen und Empfängern von Transferleistungen. Daher muss sichergestellt werden, dass kein Kind auf Schulausflüge, Mobilität, Lehr- und Lernmittel oder regelmäßiges Angebot auf Mittagessen verzichten muss. Die Zugänge sind daher dringend so zu gestalten, dass Eltern die Nutzung leichtgemacht wird und Kinder in die Lage versetzt werden, die Leistungen auch eigenständig abzurufen. Soll sollen z.B. B. rechtzeitig Gelder für Ausflüge oder Lektüren zur Verfügung stehen oder regelmäßig der Kauf einer Monatskarte möglich sein. Derzeit scheitert es oft an der bürokratischen Hürde der Antragstellung, die häufig Lehrer\*innen übernehmen und dann der elterlichen Unterschrift „hinterherlaufen“. Teilhabe darf nicht an Bürokratie scheitern!

Die Bildungskarte ist die einfache und praktische Lösung für die Umsetzung des Bildungspakets der Bundesregierung. Hilfebedürftige Kinder erhalten unmittelbar und personenbezogen ein Teilhabebudget für Vereins-, Kultur-, Freizeit und Nachhilfeangebote.

Die zuständigen Ämter (Kommunen bzw. Jobcenter/Optionskommune) stellen Leistungsberechtigten eine elektronische Karte zur Verfügung, die für die Zahlung der bewilligten Leistungen genutzt werden kann.

Anhand der Karte können teilnehmende Leistungserbringer/-anbieter die von den Kindern in Anspruch genommenen Leistungen bequem online abbuchen oder erhalten eine Überweisung direkt von den Leistungsberechtigten auf ein Online-Konto. Die zuständigen Ämter rechnen dann die über die Bildungskarte erfolgten Leistungen mit den entsprechenden Leistungserbringern/-anbieter in regelmäßigen Abständen ab. Einige Anbieter übernehmen diese Aufgabe bereits für die Ämter.

Für die Teilnahme am System reicht eine einfache PC-Ausstattung mit Internet-Zugang. Der Einsatz von teuren Kartenterminals wird nicht benötigt.







**Landeshauptstadt  
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

## Mitteilungsvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**21/SVV/0484**

**Betreff:**  
**Übersicht Digitalisierungsprojekte**

öffentlich

**bezüglich**  
**DS Nr.: 20/SVV/1383**

Erstellungsdatum 20.04.2021

Eingang 502: 20.04.2021

Einreicher: Fachbereich E-Government

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

05.05.2021 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Gemäß dem SVV-Beschluss SVV 20/SVV/1383 wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine Übersicht der verwaltungsweit zum Einsatz kommenden "Projekte mit digitaler Unterstützung" darzustellen. Im Vordergrund sollen Projekte der IT Sicherheit, der IT Infrastruktur, fachspezifische Verfahren und die Digitalisierung der Schulen stehen. In der Übersicht sollen neben einer Projektdefinition, der Bearbeitungsstand (Projektbeginn, Grad der Fertigstellung, geplanter Projektabschluss) und Komplexität (Ressourcen, Beteiligte, etc.) aufgeführt sein. Zwei Mal im Jahr soll die Darstellung der SVV präsentiert werden. Erstmals soll die Übersicht der SVV im April 2021 vorgelegt werden. Die Übersicht soll regelmäßig fortgeführt werden.

Mit dieser Mitteilungsvorlage wird der SVV-Beschluss erstmalig erfüllt.



# Halbjährlicher Bericht in der SVV des FB E-Government

## Projekte mit digitaler Unterstützung in der LHP

Sitzung der SVV am 05.05.2021

Stand: 25.03.2021



## SVV 20/SVV/1383

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht der verwaltungsweit zum Einsatz kommenden “Projekte mit digitaler Unterstützung” darzustellen. Im Vordergrund sollen Projekte der IT Sicherheit, der IT Infrastruktur, fachspezifische Verfahren und die Digitalisierung der Schulen stehen. In der Übersicht sollen neben einer Projektdefinition, der Bearbeitungsstand (Projektbeginn, Grad der Fertigstellung, geplanter Projektabschluss) und Komplexität (Ressourcen, Beteiligte, etc.) aufgeführt sein. Zwei Mal im Jahr soll die Darstellung der SVV präsentiert werden. Erstmals soll die Übersicht der SVV im April 2021 vorgelegt werden. Die Übersicht soll regelmäßig fortgeführt werden.*

## Grundsätze

- Konsequente Prozessorientierung statt Funktionsorientierung
- Zuordnung der Projekte zu Handlungsfeldern
- Berücksichtigung erforderlicher Ressourcen
- Transparenz der Entscheidungen und Bearbeitungsstände
- Priorisierung von Standardlösungen
- Orientierung an der Digitalisierungsstrategie des Landes
- Vorrangige Nutzung Lösungen des Landes sowie kommunaler Netzwerke

## Handlungsfelder des FB E-Government in der LHP



IT-Sicherheit



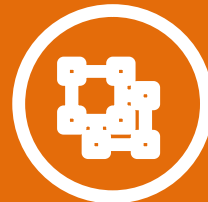
Ausbau der IT-  
Infrastruktur



Zentrale IT-  
Services



Schul-IT



Fachspezifische  
IT-Vorhaben

# Handlungsfeld 1: IT-Sicherheit



- Absicherung vulnerabler Systeme und Prozesse
- Laufende Bewertung von relevanten Angriffsvektoren
  - Mensch
  - Technik
  - Prozesse/Organisation
- Informations-Sicherheits-Management-System (ISMS)
- Sicherheitskonzepte



## Handlungsfeld 2: Ausbau der IT-Infrastruktur



- IT-Infrastruktur bezeichnet die gesamte Hardware, Software sowie alle baulichen Maßnahmen, die notwendig sind, um eine bestimmte Software einzusetzen
  - Fachsysteme (Software des Fachverfahrens)
  - Front-End (Arbeitsplatz), Middleware (Anwendungsserver) und Back-End (Datenbank und Storage)
  - Netzwerk (Verbindung aller Komponenten)

## Handlungsfeld 2: Ausbau der IT-Infrastruktur



- Beispiele für IT-Infrastrukturmaßnahmen bei der LHP:
  - Windows 10 Rollout (Ablöse aller Windows 7 Clients)
  - Umstellung Windows Server 2008 auf 2016
  - Einführung ITSM-Tool (IT-Service-Management)
  - Einführung Rufbereitschaft 24x7 für ausgewählte Services
  - Standardisierung des DBMS (Datenbankmanagementsystem)

## Handlungsfeld 3: Zentrale IT-Services



- Zentrale IT-Services sind Services der Basisinfrastruktur, die LHP-weit genutzt und für grundsätzliche Geschäftsprozesse benötigt werden
  - E-Mailkommunikation
  - CTI (Computer Telephony Integration; Integration von Telefon und Arbeitsplatz)
  - Videokonferenzsysteme
  - Clientmanagement (Management der digitalen Arbeitsplätze)
  - Mobile Device Management (MDM) für mobile Endgeräte
  - mobiles Arbeiten (Citrix Remote PC u.ä.)
  - Moderne IT-Arbeitsplatzausstattung mit Notebook, Mobiltelefon und CTI

## Handlungsfeld 4: Schul-IT



- 46 Schulen, rund 22.000 SuS sowie 1.600 LuL
- Administration zahlreicher Förderprogramme inkl. Umsetzung der Zuwendungsbescheide (Beschaffung, Projektleitung, Prozess- und Stakeholder-Management) mit einem Fördervolumen von vsl. insgesamt knapp 9 Mio. EUR; dies entspricht 9.000 bis 10.000 mobilen Endgeräten zzgl. Netzwerk- und Präsentationstechnik
- Sicherstellung der IT-Sicherheit, Beschaffung sowie Support der IT-Ausstattung an den Schulen
- Kommunikation mit den Schulen
  - Information über den Sachstand der Umsetzung der MEPs
  - Regelmäßiger informeller Austausch Schule-Schulträger

## Handlungsfeld 5: Fachspezifische IT-Vorhaben



- Unterstützung von fachlichen Prozessen der Verwaltung
  - Konsequente Prozessorientierung statt Funktionsorientierung
  - Technologische Standards vor LHP-spezifischen Lösungen
  - Orientierung an der Digitalisierungsstrategie des Landes
  - Nutzung von Lösungen des Landes sowie kommunaler Netzwerke (z.B. ZIT-BB, DIKOM, TUIV AG, VITAKO, ProVitako e.G.)
- Beispiele fachspezifischer IT-Vorhaben sind Umsetzung des OZG, eAkte oder Bewerber3

# Aktive Projekte im FB E-Government

Stand: 30.03.2021

- Aktuell Listung der **aktiven Projekte**
- neue Projekte werden nach Abschluss der laufenden Priorisierungsabstimmungen ergänzt
  
- Aktuelle Übersicht siehe beigefügte Tabelle

| Projekttitel | Kurzbeschreibung | Beginn | Ende | Projektphase<br>aktuell | Komplexität | Handlungsfelder |
|--------------|------------------|--------|------|-------------------------|-------------|-----------------|
|              |                  |        |      |                         |             |                 |
|              |                  |        |      |                         |             |                 |

Muster



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

| Ifd. Nr. | Projekttitle                       | Kurzbeschreibung (max. 150 Zeichen)  | Beginn (M/Jahr) | Ende geplant (M/Jahr) | Ende Prognose (M/Jahr) | Projektphase aktuell          | Komplexität (1-5) | Handlungsfeld(er) |                  |            |          |                    |
|----------|------------------------------------|--|-----------------|-----------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------|----------|--------------------|
|          |                                    |  |                 |                       |                        |                               |                   | IT-Sicherheit     | IT-Infrastruktur | IT-Service | Schul-IT | Fachspez. Vorhaben |
| 1        | Ausstattung Videokonferenzräume    | - LHP-Meeting-Räume<br>- Treffpunkt Freizeit<br>- Außenstandorte                                       | Jan/2021        | Nov/2021              | Nov/2021               | (0) Projektdefinition         | 5                 |                   |                  | x          |          |                    |
| 2        | Anpassung Backupkonzept            | Erstellung und Umsetzung eines neuen Backupkonzeptes, angepasst auf die neuen Infrastrukturkomponenten | Apr/2021        | Jun/2021              | Aug/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 4                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 3        | Breitbandanbindung Außenstandorte  |  | Apr/2021        | Nov/2021              | Nov/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 4                 |                   | x                |            |          |                    |
| 4        | Breitbandanbindung Schulen         |  | Jan/2021        | Nov/2021              | Nov/2022               | (0) Projektdefinition         | 5                 |                   | x                |            |          |                    |
| 5        | Cryptshare                         | Produktivsetzung   | Apr/2021        | Apr/2021              | Mai/2021               | (5) Abschluss                 | 1                 | x                 |                  | x          |          |                    |
| 6        | CWA Flow                           | Anpassung und Wiederinbetriebnahme   | Jan/2021        | Apr/2021              | Jun/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 |                   |                  |            |          | x                  |
| 7        | D115-Migration                     | Upgrade für CTI-Lösung des Service Centers   | Mrz/2021        | Sep/2021              | Dez/2021               | (0) Projektdefinition         | 4                 |                   | x                |            |          | x                  |
| 8        | Umsetzung DigitalPakt              |  | Okt/2020        | Mai/2021              | Mai/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 5                 |                   |                  |            | x        |                    |
| 9        | Einführung CMDB                    | Bestandsverwaltung IT-Infrastruktur und -systeme   | Mrz/2021        | Sep/2021              | Okt/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 5                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 10       | Einführung Dateiaustauschplattform | Sicherer und strukturierter Datenaustausch mit Externen  | Mrz/2021        | Jun/2021              | Aug/2021               | (0) Projektdefinition         | 2                 |                   |                  | x          |          |                    |
| 11       | Einführung ITSM-Tool               | IT-Service-Management  | Mrz/2021        | Sep/2021              | Okt/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 5                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 12       | Überarbeitung Betriebshandbücher   | Methode und Umsetzung  | Feb/2021        | Aug/2021              | Aug/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 4                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 13       | Finalisierung Passwortsafe 542     | - Rechte/Rollen-Konzept  | Mrz/2021        | Jun/2021              | Aug/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 2                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 14       | iKOL/eKOL-Migration                | Upgrade der Server für alle Bürgerservices   | Nov/2021        | Apr/2021              | Apr/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 |                   | x                |            |          | x                  |
| 15       | Kita-Portal                        |  | Jun/2019        | n.n.                  | n.n.                   | (1) Vergabevorbereitung       | 5                 |                   |                  |            |          | x                  |
| 16       | Kommunalregie online               | Verwaltung der mobilen Endgeräte für die Nutzung von Kommunalregie                                     | Dez/2020        | Feb/2021              | Apr/2021               | (4) Test                      | 3                 |                   |                  |            |          | x                  |
| 17       | LOGA-Migration                     | Personalverwaltung   | Mrz/2021        | Dez/2021              | Dez/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 4                 | x                 |                  |            |          | x                  |
| 18       | MDM LHP                            | Mobile Device Management   | Dez/2020        | Feb/2021              | Apr/2021               | (4) Test                      | 3                 |                   | x                | x          |          |                    |
| 19       | MDM Schul-IT                       | Mobile Device Management   | Jan/2021        | Apr/2021              | Apr/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 |                   |                  |            | x        |                    |
| 20       | Mobiles Arbeiten                   | Ausstattung der Arbeitsplätze mit Notebooks  | Feb/2020        | Dez/2021              | Jun/2022               | (2) Vergabe                   | 5                 |                   |                  | x          |          |                    |
| 21       | Oracle-Migration                   | Umzug auf neueste Oracle-Version   | Jan/2021        | Sep/2021              | Dez/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 5                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 22       | Outtasking Schul-Support           | Erbringung Serviceleistungen an den Schulen durch Externen   | Jul/2020        | Sep/2021              | Okt/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 5                 |                   |                  |            | x        |                    |



| Ifd. Nr. | Projekttitle  | Kurzbeschreibung (max. 150 Zeichen)   | Beginn (M/Jahr) | Ende geplant (M/Jahr) | Ende Prognose (M/Jahr) | Projektphase aktuell          | Komplexität (1-5) | Handlungsfeld(er) |                  |            |          |                    |
|----------|---|---|-----------------|-----------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------|----------|--------------------|
|          |   |   |                 |                       |                        |                               |                   | IT-Sicherheit     | IT-Infrastruktur | IT-Service | Schul-IT | Fachspez. Vorhaben |
| 23       | CTI-Lösung  | Computer-Telefon-Integration  | Mrz/2021        | Jun/2021              | Aug/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 |                   |                  | x          |          |                    |
| 24       | Rückbau Novell  | Rückbau der noch übriggebliebenen Novell Komponenten  | Mrz/2021        | Jun/2021              | Jul/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 2                 |                   | x                |            |          |                    |
| 25       | Aufbau/Überarbeitung EAM (Enterprise Architecture Management) |   | Feb/2021        | Jun/2021              | Jul/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 3                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 26       | Dienstleistungsunterstützung IT-Infrastruktur und IT-Service  |   | Feb/2021        | Jun/2021              | Jul/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 3                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 27       | Dienstleistungsunterstützung IT-Sicherheit                    |   | Feb/2021        | Jun/2021              | Jul/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 3                 | x                 |                  |            |          |                    |
| 28       | Überarbeitung IT-Strategie                                    |   | Feb/2021        | Aug/2021              | Okt/2021               | (1) Vergabevorbereitung       | 3                 |                   | x                |            |          |                    |
| 29       | Sofortausstattungsprogramm abschließen                        | Tablets für lern- und lehrmittelbefreite SuS  | Jul/2020        | Jul/2021              | Dez/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 |                   |                  |            |          | x                  |
| 30       | Umstellung der letzten MS-Server 2008 auf Win 2016            |   | Jan/2020        | Jul/2021              | Dez/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 31       | Windows 10 Rollout  | - Planung und Umsetzung Rollout<br>- Hardware-Rollout<br>- Testen aller FV auf Win10-Tauglichkeit<br>- Neue Software für das Fundbüro | Sep/2019        | Dez/2021              | Dez/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 5                 | x                 | x                |            |          |                    |
| 32       | Upgrade VHS-Webseite  |   | Sep/2020        | Jul/2021              | Jul/2021               | (2) Vergabe                   | 3                 | x                 |                  |            |          | x                  |
| 33       | Einführung ITSM im Bereich 542                                | IT-Service-Management-Prozesse  | Nov/2020        | n.n.                  | n.n.                   | (0) Projektdefinition         | 5                 | x                 |                  | x          |          |                    |
| 34       | Einführung Sormas   | Kontaktnachverfolgung   | Mrz/2021        | Apr/2021              | Apr/2021               | (3) Implementierung/Umsetzung | 5                 |                   |                  |            |          | x                  |
| 35       | Einführung Luca   | Kontaktnachverfolgung   | Mrz/2021        | n.n.                  | n.n.                   | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 |                   |                  |            |          | x                  |
| 36       | Einführung Samedi   | Warteliste, Terminbuchung   | Mrz/2021        | n.n.                  | n.n.                   | (3) Implementierung/Umsetzung | 3                 |                   |                  |            |          | x                  |

## **Betreff: Übersicht Digitalisierungsprojekte**

### **Bezüglich DS: SVV 20/SVV/1383 (Berichterstattung Mai 2021)**

Der SVV soll zwei Mal im Jahr eine Übersicht der verwaltungsweit zum Einsatz kommenden "Projekte mit digitaler Unterstützung" vorgelegt werden. Erstmals erfolgt dies in der SVV im Mai 2021.

Die in dem Beschluss 20/SVV/1383 getroffenen Vorgaben hinsichtlich einer Kategorisierung der Projekte (IT Sicherheit, IT Infrastruktur, fachspezifische Verfahren und die Digitalisierung der Schulen) entspricht in hohem Maße auch den durch den Geschäftsbereich 5 für die Priorisierung gewählten Handlungsfeldern.

Inhaltlich soll u.a. jeweils eine Komplexität der einzelnen Projekte ausgewiesen werden. Um eine dahingehende Vergleichbarkeit der Projekte abschätzen zu können, soll dies in einer aufsteigenden Skalierung (1-5) erfolgen.

Um die Effizienz von Projekten zu verbessern und zudem auch den Lebenszyklus von IT-Systemen nachhaltig abzusichern sollen zentrale Grundsätze berücksichtigt werden. Wesentliches Element dieser Grundsätze ist eine konsequente Prozessorientierung. IT-Systeme dienen der Verbesserung von Geschäftsprozessen und müssen sich daher in diese einbetten, bzw. sind diese unterzuordnen. Eine von Prozessen isolierte Betrachtung wird nicht vorgenommen.

Um den erheblichen Bedarf an einer umfassenden Unterstützung der Geschäftsprozesse mit IT-Systemen absichern zu können, soll zudem weitgehend auf Standardlösungen orientiert werden. Dies erfolgt u.a. auch durch eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Land, insbesondere dem Brandenburgischen IT-Dienstleister ZIT-BB, sowie den kommunalen und bundesweiten Mitgliedschaften in Verbänden. Damit sollen Erfahrungen dieser Partner auch für die Landeshauptstadt Potsdam genutzt werden können.

Die begrenzten personellen und finanziellen Ressourcen, sowohl für die Projektphase als auch den Lebenszyklus von IT-Systemen, erfordern eine verbindliche und möglichst objektivierbare Priorisierung. Dies erfolgt in einer ersten Stufe durch die Zuordnung jedes Projektes zu mindestens einem von fünf Handlungsfeldern:

- (1) IT-Sicherheit
- (2) Ausbau der IT-Infrastruktur
- (3) Zentrale IT-Services
- (4) Schul-IT
- (5) Fachspezifische IT-Vorhaben

Weitere Aspekte der Priorisierung sind insbesondere rechtliche Vorgaben wie bspw. das Online-Zugangsgesetz (OZG).

Aktuell erfolgt ein Priorisierungsprozess für neue IT-Vorhaben. Eine initiale strukturierte Erhebung von relevanten Informationen in den Geschäftsbereichen erfolgt derzeit und wird im Zeitraum April/Mai 2021 in Einzelterminen mit den Geschäftsbereichen weiter qualifiziert. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine verwaltungsweite verbindliche Priorisierung.

In der hier vorgelegten Präsentation sowie der ebenfalls beigefügten Projektübersicht sind die aktiven Projekte mit den entsprechenden Angaben zum Stand 31.03.2021 dokumentiert. Die Ergebnisse der noch laufenden Priorisierung der künftigen Projekte wird in der Berichterstattung gegenüber der SVV im Herbst 2021 dann auch in einer fortgeschriebenen Projektübersicht dargelegt werden.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**21/SVV/0373**

öffentlich

### Betreff:

Einsetzung eines Arbeitskreises "Digitalisierung"

**Einreicher:** Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum 25.03.2021

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.05.2021 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Verbesserung des Austauschs zwischen Politik und Verwaltung wird ein Arbeitskreis „AK Digitalisierung“ eingesetzt. Darin vertreten sein sollen die für Digitalisierung zuständigen Leitenden aus der Verwaltung sowie mindestens je ein Vertreter oder eine Vertreterin der Fraktionen der SVV.

Der Arbeitskreis soll monatlich tagen und den fachlichen Austausch über die Digitalisierungsvorhaben in den einzelnen Bereichen intensivieren. Die Ergebnisse des Arbeitskreises sollen den Fachausschüssen als Information oder Empfehlung übermittelt werden.

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Vorstellung der Konzepte zur Digitalisierung und der Umsetzungsschritte in den Fachausschüssen ist erfahrungsgemäß sehr verknüpft. Es ist zumeist kein Raum für ausführliche Fragestellungen und Diskussionen zu fachlichen Details und Auswirkungen der Digitalisierungsschritte.

Es erscheint deshalb sinnvoll, das Thema Digitalisierung primär in einen Arbeitskreis zu verlagern. In diesem sollen nach einer zu beschließenden, klaren Struktur Themen bearbeitet und diskutiert werden. Die Ergebnisse des Arbeitskreises sollen den Fachausschüssen zugänglich gemacht werden.

Der Vorteil für die Fraktionen liegt in einer wesentlich fundierteren Betrachtungs- und Entscheidungsmöglichkeit, für die Verwaltung ergibt sich eine feste Struktur für einen fachlichen Austausch im Arbeitskreis sowie ein geringerer Aufwand für die Vorbereitung der Ausschüsse.



Stadtverordnetenversammlung  
der  
Landeshauptstadt  
Potsdam

## Antrag

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**21/SVV/0509**

öffentlich

### Betreff:

Digitale Abstimmungen in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung

**Einreicher:** Fraktionen SPD, B90/die Grünen, die LINKE

Erstellungsdatum 20.04.2021

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.05.2021

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, inwieweit digitale Abstimmungen innerhalb der Stadtverordnetenversammlung Potsdam realisierbar sind. Die Prüfung soll unter anderem dezidiert auf die Faktoren IT-Sicherheit, Rechtssicherheit, Transparenz, Partizipation und Kosten-Nutzen Verhältnis eingehen. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung bis zum Q2 2022 vorzustellen.

gez. Dr. S. Zalfen, D. Keller S. Hüneke, Dr. G. Zöllner

Dr. S. Müller, S. Wollenberg

Fraktionsvorsitzende SPD Fraktionsvorsitzende B90/die Grünen Fraktionsvorsitzende die LINKE.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Die ersten Stadtverordnetenversammlungen im Land Brandenburg haben es vorgemacht und ihre Abstimmungsverfahren digitalisiert. So hat z.B. Hohen Neuendorf seit 2019 mithilfe digitaler Abstimmungsgeräte dafür gesorgt, dass alle Abstimmungen in SVV-Sitzungen via Knopfdruck erfasst werden. Die dadurch zusätzlich erreichte Transparenz und gesteigerte Effizienz sind zwei häufig genannte Vorteile.

Bevor die Stadtverordnetenversammlung Potsdam jedoch eine solch weitgehende Entscheidung trifft, ist eine gewissenhafte Prüfung notwendig, die u.a. die Perspektiven, IT-Sicherheit, Rechtssicherheit, Transparenz, Partizipation und das Kosten-Nutzen-Verhältnis betrachtet. Mit diesem Prüfauftrag soll somit die Grundlage für eine inhaltlich fundierte Debatte zum Thema geschaffen werden.